

Nachbehandlungsschema nach Implantation einer Schulterendoprothese bei Oberarmkopffraktur

ab 1. Tag postoperativ:

- aktive Bewegungsübungen von Finger-, Hand- und Ellenbogengelenk
- isometrische Spannungsübungen
- geführte Skapulamuster, Haltungsschulung
- ausserhalb der Behandlung Ruhigstellung im Gilchristverband

ab 6. Tag postoperativ:

- Schulter passiv in Flexion und Abduktion jeweils bis 60°
- Rotation bis Neutral-Null-Stellung (passives Bewegen mit verbaler Zielangabe, da sonst Gegenspannung)
- keine Extension oder Adduktion
- ausserhalb der Behandlung Ruhigstellung im Gilchristverband
- physikalische Massnahmen: Eis oder Wärme
- neurophysiologische Techniken: stabilisierendes PNF, BRUNKOW

ab 3. Woche postoperativ:

- Schulter aktiv-assistiv in Flexion und Abduktion bis 90°
- ansonsten weiterhin in den vorgegebenen Behandlungsgrenzen
- ausserhalb der Behandlung Ruhigstellung im Gilchristverband

ab 5. Woche postoperativ:

- Schulter aktiv in Flexion und Abduktion bis 90°
- ansonsten weiterhin in den vorgegebenen Behandlungsgrenzen
- Weglassen des Gilchristverbandes empfohlen

ab 7. Woche postoperativ:

- Schulter aktiv auch über 90° bewegen
- alle Bewegungsrichtungen erlaubt
- manuelle Therapie
- Übungen zur Stabilisation (Theraband, Stab)

Sprechstunden der Unfallchirurgischen Klinik (vor-, nach- und stattstationäre Sprechstunde)
(bitte telefonische Anmeldung im Sekretariat Unfallchirurgie über 03447/523230
oder Sprechzimmer 03447/523630):

dienstags	14:00 – 17:00 Uhr	
mittwochs	08:30 – 12:30 Uhr	(alle 14 Tage nur Endoprothesen)
donnerstags	15:45 – 17:45 Uhr	(nur Fußambulanz)